

Merkblatt „Feinplanung“

1. Vorüberlegungen

Für die Feinplanung relevante Voraussetzungen

- **Personelle Voraussetzungen**
Lebensweltbezug, Lernschwierigkeiten, soziale Beziehungen, Arbeitshaltung, Kinder mit besonderen Bedürfnissen, ...
- **Situative Voraussetzungen**
äussere Bedingungen, Räumlichkeiten, Hilfsmittel, Tageszeit, vorangehender Unterricht, ...
- **Inhaltliche Voraussetzungen**
Vorkenntnisse, Interessen, ...

Fachliche Kompetenzen

Auseinandersetzung mit dem Unterrichtsthema

→ Sachanalyse

- Wissen, Zusammenhänge, Erkenntnisse **studieren**
- Fertigkeiten, Techniken selbst **praktizieren**
- **Formulierung von Zielen: Kompetenzbereich -> Kompetenz -> Kompetenzstufe**

Überfachliche Kompetenzen

▪ Formulierung von Zielen:

- Personal
- Sozial
- methodisch

Methoden

- **Handlungsmuster** (wie Gespräch, Erklären)
- **Unterrichtsformen** (wie Frontalunterricht, Werkstatt)
- **Sozialformen** (Partner-, Gruppenarbeit- und Einzelarbeit)

Medien / Materialien

- Medien zur **Visualisierung**, Veranschaulichung
 - Medien zur **Unterstützung** des Gesprächs
 - Medien als **Arbeitsmittel**
- Beispiele:** Beamer, Wandtafel, Bild(-erbuch), Poster, Gegenstand, Film, PC, ...

EZ

2. Lektionsplanung: Gliederung, Rhythmisierung

Inhaltliche Abfolge: verschiedene Gesichtspunkte

- ◆ sachlogische Reihenfolge
- ◆ vom Besonderen zum Allgemeinen
- ◆ vom Einfachen zum Schwierigen
- ◆ vom zeitlich und räumlich Nahen zum Entfernten

Unterrichtsschritte - DREISCHRITT

Einstieg

- informieren
- Übersicht geben
- Problemstellung, Widerspruch, Behauptung
- Spiel, Rätsel
- Gegenstand, Modell, Bild
- Schüler/innen-Handlung

Hauptteil/Erarbeitungsphase

Rhythmisierung

- Wechsel der Handlungsmuster
- Wechsel der Unterrichtsformen
- Variation der Sozialformen
- Wechsel der Arbeitsorte

Innere Differenzierung oder Individualisierung

- durch Lehr-, Lernangebote (z.B. 2 Angebote)
- durch Schwierigkeitsgrade (z.B. 2 Anspruchsniveaus)
- durch Menge (z.B. 3 Programme, Zusatzarbeit)
- durch Hilfe/ Unterstützung (z.B. enge Begleitung vs ab Beginn selbstständig)

Ergebnissicherung/ Abschluss

- Zusammenfassung
- Wiederholung
- Blitzlicht
- Lernplakat
- Arbeitsrückschau
- WT-Protokoll
- Mind-Map
- ...

Unterrichtsphasen - AVIVA, KAFKA, SAMBA, PADUA, BNE-Lernlandschaften, ...

3. Reflexion

Zielerreichung und Lernprozesse der Schülerinnen und Schüler

- Fördermassnahmen treffen
- neue Ziele (fachliche und überfachliche Kompetenzen) definieren
- Wahl der Methoden und Medien/Materialien